

Eingangsvermerke

An die Vergleichsbehörde (Gemeinde)

Antrag auf Durchführung des Sühneversuchs

Hiermit beantrage ich,

Name, Vorname

,

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

,

vertreten durch

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

als gesetzliche(r) Vertreter(in) als Vertreter(in)

die Durchführung des Sühneversuchs gemäß § 380 StPO, Art. 49 AGGVG in Verbindung mit der Verordnung über den Sühneversuch in Privatklagesachen gegen

Antragsgegner(in)

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

wegen

Beschreibung der Tat einschließlich Datum und Ort, ggf. Beweismittel

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Vergleichsbehörde

Terminfestsetzung

Datum, Zeitpunkt	
Ort	
Persönliches Erscheinen	<input type="checkbox"/> des Antragstellers / der Antragstellerin
	<input type="checkbox"/> wird angeordnet <input type="checkbox"/> wird nicht angeordnet
	<input type="checkbox"/> des Antragsgegners / der Antragsgegnerin
	<input type="checkbox"/> wird angeordnet <input type="checkbox"/> wird nicht angeordnet

Ladung der Parteien

Die Terminvorladung erfolgte durch eingeschriebenen Brief	
an den Antragsteller / die Antragstellerin am	
an den Vertreter des Antragstellers / der Antragstellerin am	
an den Antragsgegner / die Antragsgegnerin am	
an den Vertreter des Antragsgegners / der Antragsgegnerin am	

Name des Bearbeiters	Nr. / Aktenzeichen
Die Gebühr in Höhe von	EUR wurde gezahlt am

Ort, Datum

Unterschrift
